



Uff älle Fäll gohts wieder

mit dr Quetsche



mit em Klavier
em Goschehobel
ond dr Wanderklampfe



mit dr Stromgitarr



ond andere narrete
Inschtrumente.



mit Händ ond Fiaß,
mit dr Stemm
ond mit em Maul!

Presse

„Spritzig, frech, derb und urschwäbisch.“
(Gäubote Herrenberg)

„Bei Altmann (Keyboard und Akkordeon) und Martin Kade, der im Sprechgesang und mit flirrenden Strings an der E-Gitarre Geschichten erzählt, fügen sich Blues und schwäbisches Kabarett trefflich zu einer Einheit. Altmann liefert sich musikalische Duelle mit Kade, sorgt an der Blues Harp für den intimen Anstrich. Und ist neben allem ein begnadeter Kabarettist.“
(Heilbronner Stimme)

„Ein Ochsemaul ist ein Ochsenmaul-
ist ein Ochsenmaul“
(Revue du Boeuf de Hohenlohe)

„Ochsenchwanzragout?! Au wei, au
wei!!!“
(The international suabian wine review)



Christof Altmann
Greutterstraße 69
D-70499 Stuttgart
Telefon und Fax 0711 83 80 100
www.christof-altmann.de
www.maultasch.com



**Christof Altmann
und
Martin Kade**

„Ochsenmaulsalat“

Kabarett, Blues und Road-Songs
auf Schwäbisch (und Preußisch)



Für alle die es gerne hochdeutsch hätten:

In seinem dritten abendfüllenden Kabarettprogramm spinnt Christof Altmann die Fäden seiner ersten beiden Programme „I möcht' so gern a Maultasch sei...“ und „Warum uns wohl dr Wei so schmeckt...“ auf oftmals aberwitzige und skurrile Weise weiter.

Da wird die Reihe mit Geschichten „wie sie nur das (schwäbische) Leben schreiben kann“ ebenso fortgesetzt, wie der tiefe Blick ins Viertelesglas oder die vertonten Rezepte aus dem beliebten und weltberühmten „Kiehnle-Kochbuch“. Wobei stets neue, humorvolle und gleichzeitig überraschende Einsichten zu Tage gefördert werden. Z.B. über die neu aufkommende Sportart „Hanga“, ein Ochsenchwanzragout oder das schwäbische „Nex-do“ beim Rasen mähen.



Begleitet wird Altmann dieses mal vom gebürtigen Preußen Martin Kade an der Stromgitarre sowie allen möglichen und unmöglichen sonstigen Saiteninstrumenten. Kade steuert auch den einen oder anderen Song auf Preußisch bei (ist doch auch ein schöner Dialekt, gell?) - und lebt überdies schon so lange im Schwabenland, daß er zwar nicht Schwäbisch schwätzen, dafür aber schwäbisch denken kann. Beweis: Kades schwäbische Lied-Texte, die mangels äußerlich wahrnehmbarer Sprachkenntnisse von Altmann in Szene gesetzt werden.

Alles zusammengenommen ergibt das zum dritten Mal einen musikalisch-theatralischen Kabarett-Abend mit heiteren Einblicken in die schwäbische und einigen neuartigen Schlaglichtern auf die preußische Seele.

„Ochsenmaulsalat“

Om das Ochsenmaul
als solches ond als
Salat gohts
om's „riggwärds nei
ond vorwärts naus“ gohts

om Neigschmeckte, Nausgschmeckte
ond Niebergschmeckte

om's „Nex-do“
ond oms „Hanga“

om's Rase mähe
om Löhkäs, Handkäs ond Eiersalat
ond om de schwäbische Gruß gohts.

